

## Bücher der Besinnung

„Das Bekenntnis eines heißen Herzens, das noch dazu das eines großen Dichters ist“

### Wenn über ihm die Rosen blühen

Ein Buch von der Seligkeit am Kinde. Von Ernst Stemmann  
Mit zehn vierfarbigen Handzeichnungen von Hedith Wecker  
120 Seiten Oktav, in flex. Geschenkband RM 2.50, gut kartoniert RM 2.-

„... die Menschen, die neben dem tiefsten Erleben der Elternfreude über dichterische Gaben verfügen, die schienen seit einiger Zeit ausgestorben zu sein... nun schenkt uns Ernst Stemmann eine Auswahl überaus feinsinniger Arbeiten aus dem Erleben, aus der Sehnsucht und der Erfüllung heraus. Das macht es so seltsam und beglückend... eine schlichte reine Sprache, vorbildliche äußere Gestaltung und fein empfundene vierfarbige Handzeichnungen geben dem Ganzen die rechte äußere Form. — Der Verlag hat das Buch in die „Bücher der Besinnung“ eingefügt und es ist so recht ein Buch der Besinnung nicht nur vom völkischen Gedanken aus, sondern rein menschlich gesehen, führt es den Leser in die herrliche Welt des Glücks hinein, das uns Heutigen zu entgleiten droht, ja von zunehmender Gemütsverhärtung nur allzu lange zurückgestoßen ist, ein Buch das allen gehört, die einer Bekenntnung zur Elternfreude noch fähig sind.“ Dr. Paul Danzer im „Völkischen Willen“

„... ein wunderbares und feines Geschenk an alle, die nach innen zu lauschen verstehen... denn es ist nicht eine Sammlung von Gedichten und Prosastrücken um das Thema Kind, sondern es ist das Bekenntnis eines heißen Menschenherzens, das noch dazu das eines großen Dichters ist. Diese Paarung tiefster Innerlichkeit, Herzlichkeit und Menschlichkeit mit der feinen Form, die der Verfasser zu finden weiß, muß zu jedem sprechen, dessen Herz nicht ganz verstockt ist. Die Ausstattung des Buches durch die feinen Zeichnungen von Hedith Wecker geben dem Buche jene Form, die dazu zwingt, es in liebevoller Hand zu halten und immer wieder hineinzuschauen...“ Dr. Kranhals, Hauptschriftleiter des Anhaltischen Anzeigers

„Der Verfasser bringt sehr feine, kleine Erzählungen vom und um das Kind, die mit viel Liebe und Innigkeit geschrieben sind. Jede Mutter wird sie gern lesen und sich dabei all der kleinen ersten Dinge erinnern, die sie mit ihrem Kinde erlebte. Alle guten Gedanken werden wieder wach werden. — Es sind Huldigungen des Mannes an die Mutter seines Kindes. Die Sprache ist bilderreich und lebhaft. — Diese Erzählungen und Gedichte sind zu empfehlen, sie werden sicher ihren Leserkreis finden.“

Gutachten der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums vom 29. 9. 1936

### Ich träume als Kind mich zurück

Kindheitserinnerungen deutscher Dichter und Denker von Goethe und Jean Paul  
bis Ina Seidel und Hans Carossa. Herausgegeben von Karl Rauch  
Mit zehn vierfarbigen Handzeichnungen von Hedith Wecker  
120 Seiten Oktav, in flex. Geschenkband RM 2.50, gut kart. RM 2.-

„... das Buch ist bezaubernd, wie geschaffen zum Verschenken...“ Hans Carossa

„Das Buch ist ganz wunderschön...“ Friedrich Lommetsch i. Fa. Röttgers Bh., Kassel

„... macht in der Tat einen ganz vorzüglichen Eindruck.“ Heinrich Hunke i. Fa. Walter G. Mühlau, Kiel

„... wenn jemand in meinen Laden kommt, der nicht recht weiß, was er als Geschenk wählen soll, dem lege ich das Buch vor, das nach Inhalt und Ausstattung ganz vorzüglich ist und das ein Kunde sofort kaufte, als ich es ihm eine Stunde nach Erhalt des Probeexemplars vorlegte.“ E. Lucius, Leipzig

„... zu diesem Buche gratulieren wir, Auswahl und Ausstattung sind wirklich gelungen, wir werden uns gern für das Buch einsetzen.“ Buchhandlung an der Briener Straße, München

Diese Zuschriften waren sämtlich mit Bestellungen und Nachbestellungen verbunden. Ein Berliner Sortiment verkaufte innerhalb 8 Tagen zwei Partien.

### Ehrfurcht, Stille, Besinnung

Ein Buch deutscher Weltanschauung von Prof. Otto Urbach  
160 Seiten Oktav, in flex. Geschenkband RM 2.50, gut kartoniert RM 2.-

Nach den im Börsenblatt vom 4. 9. veröffentlichten großartigen Urteilen von dem Reichsminister für kirchliche Angelegenheiten, von Staatsrat Bischoff Dr. Berning, Osnabrück, von Dr. Hanns Martin Elster usw. sind auch schon von den Käufern und Lesern begeisterte Urteile eingegangen; hier nur zwei:

Major a. D. Heinrich Sommermann, Berlin W 62, Lutherstr. 47: „... in Begeisterung war ich gestern nach der Lektüre Ihres Buches. Es ist ja fast unfählich, wie Sie alles, aber auch alles erfährt und belegt haben. Wie erquickt doch Ihr Buch in allem, was Sie gedanklich entwickeln, möchte es doch recht viele verständige Leser finden, das ist mein sehnlichster Wunsch...“

von Rostock, Wiesbaden-Sonnenberg: „... ich habe ein Exemplar an meine Nichte verschenkt, die davon entzückt ist, ein zweites habe ich für meine Tochter, Mutter zweier verheißungsvoller Jungen, bestimmt, ein drittes werde ich mir noch selbst beschaffen, Anwärter für weitere stehen vor meinem Auge. Was für ein herrliches Wort haben Sie, wie ich eben lese, geprägt: „Groß ist der Mensch als Schauender, als Erlebender. Wohl niemals ist er größer als in seinen stillen Stunden.“ Sehen Sie, Herr Professor, um Ihres Buches willen, nicht zuletzt um dieses Wortes willen, verehere ich Sie.“

Anthorsche Verlagsbuchhandlung, Leipzig

Z